



Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Mit zwölf Fakultäten, rund 13.000 Studierenden und 1.000 Beschäftigten zählt die Ostfalia zu den größten Fachhochschulen in Niedersachsen. In über 70 Studiengängen an den Standorten Salzgitter, Suderburg, Wolfsburg und Wolfenbüttel werden unsere Studierenden fundiert und interdisziplinär ausgebildet und individuell betreut. Unseren Beschäftigten bieten wir vielseitige Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten sowie ein leistungsförderndes und familienfreundliches Arbeitsumfeld.

An der Fakultät Bau-Wasser-Boden, Campus Suderburg, ist zum nächstmöglichen Termin folgende W2-Professur zu besetzen:

**Professorin/Professor
Siedlungswasserwirtschaft mit den Schwerpunkten
Wasser- und Abwassernetze sowie Hydrologie in
Siedlungsgebieten**

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich darauf freut, Fachkompetenz und berufliche Erfahrung in die Ausbildung von Studierenden einzubringen. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll die Professur in Lehre und angewandter Forschung vertreten. Im Rahmen der Lehre sind insbesondere in den Bachelorstudiengängen Wasser- und Bodenmanagement (Umweltingenieurwesen) und Bauingenieurwesen schwerpunktmäßig folgende Bereiche der Siedlungswasserwirtschaft zu vertreten:

- Planung, Bau und Instandhaltung von Abwassernetzen sowie Wasserversorgungsnetzen
- Regenwasserbewirtschaftung
- Hydrologische und hydraulische Modellierung
- Asset Management in Unternehmen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

Darüber hinaus wird erwartet, dass Lehrveranstaltungen aus dem Grundlagenbereich der an der Fakultät angebotenen Studiengänge übernommen werden. Als forschungsstarke Hochschule unterstützen wir Sie bei Ihrem Engagement in der anwendungsorientierten Forschung. Des Weiteren wird die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule erwartet.

Stellenbezogene Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium (idealerweise des Bau- oder Umweltingenieurwesens), Lehrerfahrungen (idealerweise mit Studierenden), die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit (idealerweise durch eine überdurchschnittliche Promotion im Bereich des zu übernehmenden Lehrgebietes nachzuweisen) sowie fachbezogene und anwendungsorientierte Berufserfahrungen in den ausgeschriebenen Schwerpunkten der Siedlungswasserwirtschaft. Einschlägige Berufserfahrungen umfassen dabei insbesondere die Planung, den Bau und/oder den Betrieb von Netzen, die Regenwasserbewirtschaftung in bebauten Gebieten, die Modellierung in der Stadthydrologie sowie das Asset Management und/oder die Investitionsplanung in der Wasser- und Abwasserinfrastruktur, die idealerweise aus verantwortlichen Tätigkeiten resultieren. Wünschenswert sind Erfahrungen bei der Einwerbung und Bearbeitung von Forschungsprojekten im Rahmen der fachlichen Schwerpunkte der Professur.

Fachliche Fragen zur ausgeschriebenen Professur beantwortet Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Artur Mennerich (a.mennerich@ostfalia.de).

Die Einstellungsbedingungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) und sind einem Merkblatt zu entnehmen, das unter www.ostfalia.de/cms/de/d2/stellenausschreibungen.html eingesehen werden kann.

Die Hochschule arbeitet entsprechend ihrem Strategiekonzept an der Umsetzung des Gleichstellungsauftrages. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.



Bei Rückfragen steht das Gleichstellungsbüro der Hochschule unter 05331/939-17000 zur Verfügung. Bei gleicher Eignung erfolgt die bevorzugte Einstellung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen. Um dies zu gewährleisten, ist ein Hinweis auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben oder Lebenslauf unerlässlich. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (siehe Merkblatt Einstellungsbedingungen) bitten wir bis zum 11.10.2018 per Post (Datum des Posteingangsstempels) an die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel), Salzdahlumer Str. 46 / 48, 38302 Wolfenbüttel oder in elektronischer Form per E-Mail (bitte nur in einer PDF-Datei bis 5MB) an die Berufungsbeauftragten der Hochschule (berufungsbeauftragte@ostfalia.de) zu richten.